

Neues aus der KiTa Gries

Perspektivwechsel von Iris Macke

Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill
ist

Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe
kommen kann

Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf
das, was kommt

Es ist doch so
Dass die Zeit rast

Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt
hineinscheint

Dass ich mit anderen Augen sehen
kann

Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt

Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern

Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!

- Und nun lesen Sie den Text von unten nach oben •

Mit diesen Gedanken wünschen wir Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr.

Herzlichst
Ihre

Simone Rheinheimer
und das ganze KiTa – Team



Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09 5945 0010 1010 2869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

35. Jahrgang

Dezember 2019



2 – Versweise • 3 – Stellenausschreibungen Gries • 4 – Verstorbene des Kirchenjahres • 5 – Weihnachtskonzert • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Pfadfinder/Büchertisch • 9 – Kaffeestubb/Konzert/Geburtstagsbesuche • 10 – Stellenausschreibungen Miesau • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Bestimmt waren Sie schon im Dunkeln unterwegs, wenn die Hand vor dem Gesicht nicht zu sehen ist. Wer ist auf solchen Wegen durchs Dunkel, drinnen oder draußen, nicht schon gestolpert? Da hält man sich besser still, bis es ein wenig dämmert.

Dieser Monatsspruch fordert zu solchen Wegen auf: „Wer in der Finsternis geht und wem kein Lichtstrahl scheint, der vertraue auf den Namen des Herrn!“ (Züricher Bibel)

Es heißt nicht: „Wer in der Finsternis ist, warte bis Gott ihm einen Lichtstrahl schickt.“ Und auch nicht: „... der vertraue darauf, dass Gott ihn ans Licht führen wird.“ Nein, wer in der Finsternis geht, soll auf Gott blind vertrauen. Das fällt vielen Menschen schwer. Gerade Gott gegenüber.

Damit ein Mensch Gott vertrauen kann, braucht es zweierlei: Die Hoffnungslosigkeit, die einen Menschen auf Gott (zurück) wirft und die Erfahrung, dass es mit Gott in der Finsternis einen Lebensweg geben kann.

In einer solchen Situation soll das Vertrauen auf den Namen Gottes gerichtet werden. Aber wofür bürgt Gott eigentlich? Dass irgendwann ein Licht in meiner Dunkelheit aufleuchten wird und ich den Weg sehen kann? Oder,

dass ich in der Finsternis weitergehen und weiterleben kann?

Es ist erstaunlich. Da steht nicht: „Wer in der Finsternis ist“, sondern, „wer in der Finsternis geht“. „Gehen“ – das ist eine Grundhaltung des Glaubens. Gott ist der „mitgehende“ Gott. „Ich bin da“ oder „ich bin“ – so stellt sich Gott den Israeliten vor (2. Mose 3,14b). Er sagt damit: „Ich werde mit euch sein, mit euch gehen; durch die Wüste; durch die Finsternis. Und ganz bestimmt, wenn ihr nicht mehr sehen könnt, wohin euch euer Weg führt.“

An diese Grunderfahrung erinnert Jesaja die Menschen im Exil, die unter fremder Herrschaft leben: Bleibt nicht stehen, lasst euch vom Leid nicht festnageln. Vertraut auf Gott. Selbst dann, wenn andere über euch bestimmen. Wenn die Lebensumstände schwierig sind. Und rasche Lösungen ausbleiben. Gerade dann gilt: Mit Gott könnt ihr selbst im Finstern weitergehen.

„Es wird nicht immer dunkel sein – so klingt seit alter Zeit das Wort der Hoffnung heil hinein in Menschen- traurigkeit.“

Ich wünsche ihnen eine Adventszeit, in der das Licht sich gegen das Dunkel durchsetzt.

Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Monatsspruch

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.“

JESAJA 50,10 (LUTHER)

Dezember



Neues aus dem Kindergarten Miesau

Das Martins-Fest liegt hinter uns, und mit ihm verbunden die schönen Erinnerungen daran. Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein Miesau für seine musikalische Begleitung und der Freiwilligen Feuerwehr Miesau für einen sicheren Verlauf unseres Umzuges.

Unser Martins-Singen bei den Senioren (zusammen mit der Grundschule und dem Haus für Kinder) war für alle Mitwirkenden ein schönes Erlebnis. Herzlichen Dank an alle Senioren für die freundliche Aufnahme bei ihnen zu Hause und die Freude, die uns zuteil wurde.

Die kurzen Tage und die langen Nächte in der Advents- und Weihnachtszeit sind etwas Besonderes. Die vielen Lichter sind ein kleiner Ersatz für das knappe Licht des Himmels. Eine Zeit, in der man in Erinnerungen schwelgt, aber auch schon ein wenig in Gedanken im neuen Jahr verweilt.

Möge das Weihnachtsfest, aber auch eine Phase

der Besinnung und der Ruhe sein. Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und für das Neue Jahr alles Gute,

*die Mitarbeiterinnen
des Miesauer Kindergartens.*

Die Einrichtung schließt am 20.12.2019. Ab dem 06.01.2020 sind wir wieder für unsere Familien da.



Stellenausschreibungen Miesau

Die Prot. Kirchengemeinde Miesau, in Trägerschaft des Prot. Kindergartens Miesau, sucht:

eine*n Erzieher*in (m/w/d)

• **Ab Januar 2020** eine*n Erzieher*in für eine unbefristete Teilzeitstelle (ca. 26 Stunden).

Die Bezahlung erfolgt jeweils nach TVöD-VKA.

Wir wünschen uns eine*n verantwortungsbewusste*n Kolleg*in, welche*r durch hohe fachliche Kompetenz und starkes persönliches Engagement mit dazu beiträgt, die Kinder unseres Kindergartens im Alter von zwei Jahren bis Schuleintritt in ihrer Entwicklung zu begleiten. Unsere dreigruppige Einrichtung arbeitet mit dem Konzept der offenen Arbeit.

Ihre Bewerbung richten Sie an das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau. Nähere Informationen bei der Leitung, Frau Knieriemen und Frau Schreiner, Tel. 06372-4703. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Aus Kostengründen können wir Bewerbungsunterlagen nicht zurückschicken.

eine*n Hausmeister*in (m/w/d)

Ab dem 1. Januar 2020 ist unsere Hausmeisterstelle im Protestantischen Kindergarten Miesau neu zu besetzen.

Wir danken Herrn Ulrich Grub von Herzen für sein Engagement. Leider kann er seine nebenamtliche Beschäftigung bei uns nicht länger ausüben.

Die Vergütung erfolgt auf 450-Euro-Basis und eignet sich daher sehr gut zur Aufbesserung des Gehaltes oder der Rente.

Wir wünschen uns eine*n Mitarbeiter*in mit handwerklichem Geschick und zeitlicher Flexibilität.

eine Küchenkraft Vertretung (m/w/d)

Für die Küche benötigen wir dringend eine Vertretungskraft, die flexibel Krankheits- und Urlaubszeiten der Köchin abdecken kann. In unserem Kindergarten wird das Essen für über 20 Kinder mithilfe von Tiefkühlmenüs zubereitet.

Bewerbungen bitte an das Protestantische Pfarramt Miesau: 06372-1456, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau.

*Im Namen des Presbyteriums
Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*

Stellenausschreibungen Gries

Die Prot. Kirchengemeinde Gries sucht ab Januar 2020 für ihre zweigruppige Kindertagesstätte

eine*n Erzieher*in (m/w/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden, befristet auf die Dauer der Elternzeit bis März 2021.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung mit dem Abschluss „staatlich anerkannte*r Erzieher*in“, bzw. gemäß der Fachkräftevereinbarung des Landes Rheinland-Pfalz
- christliche Grundeinstellung und die Fähigkeit diese weiterzugeben
- Umsetzung der rheinland-pfälzischen Bildungs- und Erziehungsempfehlungen
- Eigene Ideen und Engagement
- Teamfähigkeit sowie Flexibilität in der Dienstplangestaltung mit der Bereitschaft ggf. Mehrarbeitsstunden zu leisten
- Bereitschaft, die bestehende Konzeption fortzuführen; Erfahrung in der „offenen Arbeit“ ist wünschenswert.
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche (ACK).

Sie finden bei uns

- Planung, Dokumentation und Reflexion kindlicher Bildungsprozesse
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten
- Gute Zusammenarbeit mit Träger, Eltern und Gemeinde
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe S 8a TVöD-SuE.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Prot. Kindertagesstätte Gries
z. Hd. Frau Simone Rheinheimer
Raiffeisenring 3
66903 Gries

Wir suchen eine*n Kirchendiener*in (m/w/d)

Wir danken Frau Beisecker von Herzen für ihr jahrzehntelanges Engagement. Aus Altersgründen stellt sie ihre Stelle zur Verfügung.

Die Vergütung erfolgt auf **450-Euro-Basis** und eignet sich daher sehr gut zur Aufbesserung des Gehaltes oder der Rente.

Unsere Verstorbenen des Kirchenjahres

Miesau

Inge (Ursel) Frenz, geb. Fallner,
† 28.11.2018, 77 J.
Walentina Popow, geb. Rudi,
† 9.12.2018, 58 J.
Irene Hedwig Schröder, geb. Semmler,
† 7.12.2018, 93 J.
Lieselotte Hirsch, geb. Jäger,
† 19.12.2018, 80 J.
Ruth Loni Müller, geb. Trautmann,
† 23.12.2018, 86 J.
Erich Otto Zapf, † 27.1.2019, 76 J.
Rosa Barbara Wendel, geb. Molter,
† 18.1.2019, 84 J.
Gunter Kloß, † 11.2.2019, 88 J.
Reiner Robert Bröhmer, † 23.5.2019,
66 J.
Kurt Klein, † 6.6.2019, 94 J.
Gerd Dietmar Krauß, † 28.5.2019, 75 J.
Gottfried Philipp Hassler, † 19.6.2019,
86 J.
Anneliese Schröder, geb. Biehl,
† 20.6.2019, 85 J.
Ilse (Hildegard) Woll, geb. Buchinger,
† 28.6.2019, 91 J.
Josef Gambert, † 11.7.2019, 85 J.
Inge Albertine Weber, geb. Kopp,
† 6.7.2019, 82 J.
Anneliese Krück, geb. Weber,
† 29.7.2019, 83 J.
Gonda Herta Legowski, geb. Steinmann,
† 31.7.2019, 90 J.
Heinz Spengler, † 17.8.2019, 87 J.
(Hedi) Hedwig Hildegard Loschky,
geb. Kurz, † 24.9.2019, 89 J.

Lothar Artur Knorra, † 11.10.2019, 79 J.
Hugo Klos, † 1.11.2019, 82 J.
Gisela Krück, geb. Braun, † 4.11.2019,
71 J.
Ella Guth, geb. Geibel, † 7.11.2019, 92 J.
Gisela Martha Emma Dietel, geb. Kopp,
† 10.11.2019, 79 J.

Gries

Karl Rudi Rech, † 21.11.2018, 86 J.
Hans Günter Wirtz, † 7.1.2019, 74 J.
Marianne Sornberger, geb. Lieblang,
† 29.1.2019, 68 J.
Margareta Irma Blees, geb. Bender,
† 5.2.2019, 97 J.
Erich Scheck, † 26.4.2019, 94 J.
Alfred Porger, † 29.4.2019, 91 J.
Doris Fell, geb. Ohliger, † 4.7.2019, 69 J.
Heinz Dreißigacker, † 5.7.2019, 66 J.
Friedrich Göttel, † 15.7.2019, 88 J.
Irmgard Karoline Reiß, geb. Müller,
† 21.9.2019, 88 J.
Karla Simon, geb. Bischoff, † 27.9.2019,
82 J.
Gertrud Johanna Jung, geb. Göttel,
† 10.10.2019, 85 J.

Wir vertrauen unsere Verstorbenen
der Gnade Gottes an, der Treue hält
ewiglich und nicht fallen lässt das Werk
seiner Hände.

Für die Trauernden erbitten wir seinen
Trost und Beistand.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Grieser Kaffeestub

Am 1. Advent sind wir nach dem
Gottesdienst mit Kaffee und Ku-
chen dabei.

Am 8. Januar stoßen wir dann in der
Kaffeestubb ab 15 Uhr im Gemein-
desaal an der Kirche auf das Jahr 2020 an.

Wir wollen einfach zusammensit-
zen, klönen, genießen ...



Trio Konzert am 3. Advent

Sonntag, 15. Dezember 2019
17 Uhr – Prot. Kirche Miesau

Eintritt frei
Bach, Lebègue, Pepusch, Rinck u. a.
Vera Steuerwald, Flöte – Sabine Herrmann, Violine
Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald, Orgel



Runde und halbrunde Geburtstagsbesuche

Viele freuen sich, wenn ich zum Ge-
burtstag vorbeikomme und signa-
lisiere, dass sie nicht vergessen sind.

Seit Januar 2019 führe ich neben
Miesau und Gries auch die Geschäfte
der Kirchengemeinde Schönenberg
und verwalte somit drei Kindergärten.

Da auch die Geburtstagskinder in
der Schönenberger Gemeinde gerne
besucht werden wollen, kann ich
nur noch zu runden und halbrunden
Geburtstagen persönlich vorbei-
kommen. Ich hoffe, Sie haben dafür
Verständnis.

Es ist mir aber wichtig, dass Sie
wissen, dass ich Sie jederzeit besu-
chen komme, wenn Sie meine Hilfe
oder ein offenes Ohr brauchen. Sagen
Sie mir einfach Bescheid.

Auch komme ich gerne – beson-
ders jetzt im Advent – zu Ihnen, um
gemeinsam mit Ihnen und Ihren Lie-
ben das Abendmahl zu feiern.

Melden Sie sich einfach im Pfarr-
haus oder sprechen Sie mich an.

Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Pfadfinder Miesau

Wir Pfadfinder und Pfadfinderinnen stellen uns mit unseren Zelten auf dem Weihnachtsmarkt am 7.12. ab 15 Uhr auf dem Miesauer Dorfplatz vor und bieten dort Hotdogs und Tschai (ein Pfadfindergetränk nach altem Miesauer VCP-Rezept) und einiges rund um den Bischof Nikolaus an. Wir freuen uns auf Euren Besuch in unserer Kohte.

Unsere Weihnachtsfeier findet dann am 21.12. statt.

Es freut sich auf Euch

*Eure Stammesleitung
vom VCP Miesau*

Gründung „Siedlung Martin Luther“

Seit dem Reformationstag 2019 gibt es mit der „Siedlung Martin Luther“ wieder Pfadfinder in Miesau.

Bei der Gründungsversammlung dabei waren auch der Altpfadfinder und Verbandsbürgermeister Erik Emich, Phil Wendel von der Landesleitung, Klara und Paula Sitter (Gauleitung Pfälzerwald), Stammesvertreter aus Kusel, Breitenbach oder Bexbach. Siedlungsführer in Miesau ist Martin Bellmann, Jürgen Roland ist der Stammesälteste, Julia Junkes die Kassenwartin und Pfarrerin Ute Stoll-Rummel die Beauftragte für die christlichen Inhalte.

In einem großen Fackelkreis wurden die ersten Pfadfinderversprechen auch schon abgenommen.

Büchertisch

Pünktlich zum 1. Advent steht in der Miesauer Kirche der Büchertisch bereit.

Er ist bestückt mit Kalendern, Losungen und Bibelleseplänen für 2020, ebenso kleinen Geschenken und Karten für die Advents- und Weihnachtszeit. Zu den Gottesdienstzeiten besteht die Möglichkeit, zu schmökern und etwas auszuwählen.

Falls wir etwas zurücklegen oder nachbestellen sollen, bitte im Gottesdienst Bescheid sagen oder anrufen (Tel. 06372-3449).

Beate Rummler

Miriam Schäfer, Miriam Schehlmann und Renate Schröer gehören jetzt ebenso zur neuen Pfadfindersiedlung wie Jona Rummel und Eric Grabowski bei den Jungpfadfindern.

Die Pfadfindersiedlung Martin Luther bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich auf eine schöne Zeit mit tollen und vor allem wertvollen Momenten und Erfahrungen.

Die Termine der Gruppenstunden werden jeweils hier veröffentlicht. Ob „Biber“ (unter 6 Jahren) oder „Wölflinge“ (zwischen sieben und 10 Jahren) oder ältere, alle sind herzlich willkommen.

Eric Grabowski

Aus dem Miesauer Presbyterium

In unserer Kindertagesstätte gibt es personelle Veränderungen. Die langjährige Leiterin Frau Cornelia Knieriemen wurde am 29.11.2019 im Rahmen der Adventseinstimmung der KiTa verabschiedet. Frau Gabriele Schreiner, die bisherige stellvertretende Leiterin, hat sich auf die Stelle der KiTa-Leitung beworben und hat sie bekommen. Frau Silke Endlein übernimmt künftig die stellvertretende Leitung. Außerdem ist es gelungen, eine der offenen Stellen mit einer Fachkraft zu besetzen: Frau Michaela Jung aus Gries konnte eingestellt werden. Noch eine Lücke beim Personal konnte geschlossen werden mit einer Bewerberin aus Steinwenden; Frau Lena Fuchs wird zum Jahresbeginn 2020 bei uns anfangen.

Jetzt sind noch zwei Teilzeitstellen unbesetzt, die nochmals ausgeschrieben werden.

Ein neuer Hausmeister konnte leider noch nicht gefunden werden. Auch diese Stelle wird erneut ausgeschrieben.

Das Rechnungsprüfungsamt der Landeskirche hat unsere Jahresrechnungen 2012 bis 2017 geprüft, ohne Beanstandungen. Die Prüfungsberichte wurden vorgelegt. Das Presbyterium hat dem Rechnungsprüfungsamt einstimmig Entlastung erteilt.

Für die Chorproben unseres kleinen aber feinen Kirchenchors wird

ein neues elektrisches Klavier gebraucht. Das alte Yamaha Clavinova wurde 1986 gekauft und beginnt zu schwächeln. Hinzu kommt, dass es sehr schwer ist, was das Bewegen und Transportieren mühsam macht. Musik Müller aus Kaiserslautern hat uns für rund 1.600 € ein Yamaha P-515 angeboten. Der Landesverband für Kirchenmusik sponsert diese Anschaffung mit 800 € und unser Orgelbauverein gibt 400 € dazu. Den Rest von 400 € trägt die Kirchengemeinde.

Bei der letzten Bezirkssynode wurde die Jahresrechnung des Kirchenbezirks 2018 verabschiedet und dann wurde es musikalisch und sehr unterhaltsam. Es ging um die Kirchenmusik im Dekanat. Unser Bezirkskantor Stefan Ulrich hat unter Beteiligung des Homburger Vokalensembles seine Arbeit vorgestellt.

Der Weihnachtsbaum für die Kirche kann in diesem Jahr wieder in einer ehemaligen Christbaumschonung in der Nähe von Gerhardsbrunn geschlagen werden.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums wurde für Dienstag, 17.12.19, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal vereinbart.

Birgitt Czok

P.S.: der Kirchenchor sucht dringend Sängerinnen und Sänger, die montagabends mit Spaß dabei sind

01.12.: 1. Advent	14 Uhr Gottesdienst mit den Ki-Ta-Kindern und Verabschiedung von Erzieherin Christine Boßlet-Maier, anschließend Basar und Kaffee und Kuchen
08.12.: 2. Advent	10 Uhr (Lk 21,25-33)
15.12.: 3. Advent	10 Uhr (Lk 3,1-20)
22.12.: 4. Advent	9 Uhr (2. Kor 1,18-22)
24.12.: Heiligabend	16 Uhr unter Mitwirkung der Konfirmanden
24.12.: Christnacht	22 Uhr meditativer Gottesdienst in Miesau mit dem Thema: „Mehr braucht es nicht“
25.12.: 1. Weihnachtstag	10 Uhr (Tit 3,4-7)
31.12.: Silvester	17 Uhr (Hebr 13,8-9b)
05.01.: 2. Sonntag n. Christf.	10 Uhr (Jes 61,1-11)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch	sonntags nach dem Gottesdienst
Kaffeestubb	wieder am 08.01.2020 ab 15 Uhr
Konfirmationskurs 2020	dienstags um 16.30 Uhr
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Krabbeltreff	montags von 10 bis 11.30 Uhr in der Protestantischen Kindertagesstätte Gries, Raiffeisenring 3
Mitarbeiterweihnachtsfeier	am 19.12. um 18 Uhr im Gemeindesaal in Miesau
Presbyterium	Sitzung am 17.12. ab 18 Uhr
Redaktionsschluss	17.12. um 11 Uhr
Singkreis	10.12. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Miesau



Das Opfergeld im Monat Dezember
ist in Gries und Miesau
für unsere Kirchenbeheizung bestimmt.

01.12.: 1. Advent	10 Uhr (Röm 13,8-12)
08.12.: 2. Advent	14 Uhr mit Taufe von Mats Emil Junkes (Lk 21,25-33)
14.12.: 3. Advent	18 Uhr (Lk 3,1-20)
22.12.: 4. Advent	10 Uhr (2. Kor 1,18-22)
24.12.: Heiligabend	17.30 Uhr unter Mitwirkung des Musikvereins
24.12.: Christnacht	22 Uhr meditativer Gottesdienst mit dem Thema: „Mehr braucht es nicht“
26.12.: 2. Weihnachtstag	10 Uhr (Tit 3,4-7) mit Kirchenchor
31.12.: Silvester	18 Uhr (Hebr 13,8-9b)
05.01.: 2. Sonntag n. Christf.	14 Uhr (Jes 61,1-11)
Besuchsdienst	13.01.2020 um 17 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags 10.15 Uhr „Haus für Kinder“
Konfirmationskurs 2021	mittwochs um 16 Uhr
Konfirmationskurs 2020	mittwochs um 17 Uhr
Krabbelstube	dienstags 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus
Mitarbeiterweihnachtsfeier	am 19.12. um 18 Uhr im Gemeindesaal
Orgelbauverein Miesau	15.12. um 17 Uhr Trio-Konzert
Pfadfinder	Weihnachtsfeier am 21.12. um 15 Uhr,
Presbyterium	Sitzung am 17.12. ab 19.30 Uhr
Redaktionsschluss	17.12. um 11 Uhr
Singkreis	10.12. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal



.....
Gemeindebriefausträger*in gesucht
 Ab Januar 2020 suchen wir für die Straßen
Böswiesenweg, Böswiesenstraße und Im Pferch
 eine*n Gemeindebriefausträger*in für unser Kerchebläädche.
 Elf mal im Jahr sind dort derzeit 36 Exemplare auszuteilen.
Wenn Sie daran Freude hätten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Wir wünschen Ihnen
ein frohes
und gesegnetes
Weihnachtsfest 2019

